

Machen Sie mit –

Ihre Ideen und Ihre Mitarbeit sind gefragt.

Begegnen Sie demenziell veränderten Menschen und Ihren Angehörigen mit Respekt und Achtsamkeit.

Engagieren Sie sich nicht nur in Ihrer Familie, sondern auch in Ihrer Nachbarschaft und in Ihrem Berufsumfeld.

Helfen Sie, die Gedanken und Ziele unserer Initiative zu verbreiten und umzusetzen.

Und wenn Sie Zeit und Lust haben, würden wir uns freuen Sie am Runden Tisch „Demenzfreundliches Altona“ begrüßen zu dürfen.

Das ist für alle gut.



(Mitglieder des Runden Tisches) © Gesundheitsamt Altona

Mehr Informationen zu unserer Initiative „Demenzfreundliches Altona“ sowie die geplanten Aktionen finden Sie unter:

<http://gesundheitskonferenz-altona.hamburg.de/demenzfreundliches-altona/>

Wenn Sie mitmachen wollen, wenden Sie sich gerne an die nachstehenden

Ansprechpartner:

Renata Thomsen
Altonaer Gesundheits- und
Pflegekonferenz
AG Leben im Alter

Telefon: 0179 437 68 26

Gerd Stehr
Gesundheitsamt Altona
Kommunales Gesundheitsförderungs-
management

Telefon: 040 / 428 11 2091

eMail: gpk@altona.hamburg.de

Weitergehende Informationen erhalten
Sie unter der Rufnummer:

040 / 428 11.3023



**Demenzfreundliches
Altona**

V.i.S.d.P.:
Bezirksamt Altona, Gesundheitsamt


Hamburg


Gesundheits- und
Pflegekonferenz Altona


Hamburg

„Hoffentlich werde ich nicht dement!“

Dieser Wunsch zeigt Sorgen und Ängste:

- Was kommt dann?
- Kann ich noch am gesellschaftlichen Leben teilnehmen?
- Benötige ich fremde Hilfe für Alltägliches?
- Werde ich weiterhin anerkannt?
- Kann ich so weiterleben wie bisher?

Ihre Sorgen sind berechtigt. Denn Demenz führt im Verlauf dazu, dass die Selbstständigkeit immer weiter eingeschränkt wird.

Wir im Bezirk Altona haben deshalb eine Initiative ins Leben gerufen mit dem Ziel, die Lebensumstände von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern.

Wir treten dafür ein, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ohne Scheu am öffentlichen Leben teilnehmen und den Mut dazu finden können.



© Pflegen und Wohnen Altona

Dementenfreundliches Altona

Die Initiative „Dementenfreundliches Altona“ geht von der Idee eines menschen- und dementenfreundlichen Gemeinwesens aus. Demenz wird als ein Teil des öffentlichen Lebens sichtbar. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen werden in dieses einbezogen, z.B.

- in der Nachbarschaft,
- beim Einkauf,
- im Restaurant oder im Kino,
- beim Arztbesuch



© Pflegen und Wohnen Altona

Unsere Ziele sind

- der Angst vor Demenz und bestehenden Vorbehalten in der Öffentlichkeit zu begegnen
- achtsames Mit- und Füreinander und sinngebendes Tun und Handeln von Jung und Alt, von Menschen mit Demenz und anderen fördern
- die bestehenden Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote den Bedürfnissen der Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen anzupassen.

Der Runde Tisch

Der Runde Tisch ist eine offene Plattform für Gedankenaustausch, Netzworkebildung, Planung und Umsetzung von Aktivitäten. Zu den Teilnehmern zählen u.a.

- Angehörige von Betroffenen
- engagierte Bürger
- Mitarbeiter des Bezirksamtes
- Anbieter von Beratung und Pflege.

Weitere Mitmacher sind herzlich willkommen.

Unsere Aufgaben sehen wir insbesondere in

- der Information einer breiten Öffentlichkeit zum Umgang mit Demenz
- der Schaffung von Transparenz zu bestehenden Angeboten
- die Initiierung von neuen Angeboten
- Vernetzung vorhandener Angebote und Anbieter
- der fachpolitischen Interessenvertretung

Alle Bürger Altonas sind angesprochen, betroffenen Mitmenschen mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen und dazu beizutragen, dass diese möglichst lange und selbstverständlich in unserer Mitte leben können.